

Asien: Vietnam Vietnam & Kambodscha über Weihnachten und Silvester

Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Highlights von Hanoi bis Saigon
- Kreuzfahrt durch die Halong-Bucht an Heilig Abend
- bezauberndes Mekong-Delta
- UNESCO-Welkulturerbe Angkor
- Heiligabend in der Kaiserstadt Hue
- Silvester in Siem Reap

Reisebeschreibung

Fernab vom nass-kalten Deutschland, Eis & Schnee verbringen wir Weihnachten in der alten Kaiserstadt Hue und das neue Jahr begrüßen wir in Siem Reap! In 2 Wochen lernen wir die Höhepunkte in Vietnam und Kambodscha kennen.



Reiseverlauf

1. - 15. Tag Vietnam & Kambodscha Reise über Weihnachten & Silvester

19.12.20: Flug von Deutschland nach Hanoi

20.12.20: Ankunft in Hanoi

Nach unserer Ankunft am Internationalen Flughafen von Hanoi werden wir schon erwartet und gleich zum Hotel gebracht.

Nach einer Erholungspause in unserem Hotel unternehmen wir am Nachmittag eine ca. 1stündige Rikscha-Tour durch die quirligen Strassen der Altstadt, in der jede Strasse nach dem dort ansässigen Gewerbe benannt ist (z.b. die Topfmacher-Strasse) und erste Besichtigungen - der Hoan Kiem See und der Ngoc Son Tempel stehen auf unserem Programm. -/-

21.12.20: Aufenthalt in Hanoi

Wir setzen unsere Besichtigungen in Hanoi fort und erleben einen weiteren herrlichen Tag auf unserer Vietnam Reise. Wir besuchen das Ho Chi Minh Mausoleum, das im September 1945 der Ort war, von dem aus Ho Chi Minh die Unabhängigkeit Vietnams ausrief. Natürlich führt unser Weg auch zur Ein-Pfahl-Pagode, bevor wir zur Tran Quoc Pagode schlendern und Van Mieu, den im Jahre 1070 errichteten Literaturtempel von Hanoi besuchen. Am Nachmittag können wir Wissenswertes über die spannende Geschichte Vietnams im Historischen Museum erfahren.

Am Abend haben wir Gelegenheit ein traditionelles „Wasserpuppentheater“ zu besuchen. F/-/

22.12.20: Hanoi – Fahrt in die Halong Bucht

Früh morgens machen wir uns auf den Weg zur Halong-Bucht. Hier angekommen bietet sich uns einer der wohl spektakulärsten Ausblicke, die Vietnam zu bieten hat. Der „Herabsteigende Drache“ – Ha Long – erwartet uns mit seinen bizarr anmutenden Felsnadeln. Mehr als 3.000 kleinere und größere Kalksteininseln ragen hier vor der Küste aus dem Wasser.

Gegen Mittag setzen wir vom Pier aus mit kleinen Treidelbooten zu unserm schwimmenden Hotel über und schiffen ein. Während wir zu Mittag köstliches Seafood genießen legen wir ab und die ersten leuchtend grün bewachsenen Felsen ziehen gemütlich an uns vorbei.

Den Rest des Tages können wir an Bord genießen, auf dem Sonnendeck die Seele baumeln lassen oder wir nehmen an einem Boots-Ausflug teil, der uns zu einer Perlenfarm oder einem schwimmenden Dorf bringt. F/M/A (ca. 160 km)

23.12.20: Halong Bucht – Fahrt nach Hanoi - Nachtzug nach Hue

Wir setzen unsere Schifffahrt fort und besuchen einige, im Volksmund oft nach Tieren benannte Inseln, Höhlen, Grotten und Buchten, wie beispielsweise die „Schildkröten-Insel“. Gegen frühen Mittag verlassen wir unser Schiff und fahren zurück nach Hanoi. Unterwegs machen wir Halt an einer Keramik Fabrik. In Hanoi besteigen wir den Nachtzug, der uns nach Hue bringt.

Bevor wir in den Zug steigen haben wir noch Gelegenheit, uns mit Snacks & Getränken für die bevorstehende Fahrt zu versorgen. F/Brunch/- (ca. 160 km)

24.12.20: Ankunft in Hue & erste Besichtigungen

Am Morgen erreichen wir Hue – die alte Kaiserstadt. Nach einer kleinen Pause im Hotel genießen wir eine Bootsfahrt auf dem Perfume River zur Thien Mu Pagode. Wir besichtigen auch das Mausoleum von Kaiser Minh Mang und am Nachmittag erkunden wir zu Fuß die alte Zitadelle und die Königsstadt.

Später können wir bei der Herstellung der typischen, kegelförmig zulaufenden vietnamesischen Hüte zuschauen und entdecken, wie die in vielen Teilen Asiens so häufig verwendeten Räucherstäbchen hergestellt werden. Am Abend genießen wir zu Heilig Abend ein gemeinsames Dinner im Hotel. F/-/A

25.12.20: Hue – Fahrt nach Hoi An

Weiter geht es in Richtung Hoi An über den Pass von Hai Van (Wolkenpass). Angekommen in Hoi An, einst wichtiger Handelshafen während des 15. und 19. Jhd., besuchen wir die Japanische Brücke, die Phuc Kien Pagode und Quang Dong. Hoi An wirkt im Gegensatz zu manch anderer vietnamesischen Stadt in Teilen wie ein Freilichtmuseum, in dem die Zeit scheinbar stehen geblieben ist.

In einer kleinen Laternen-Manufaktur machen wir uns im Anschluss – natürlich unter fachkundiger Anleitung - daran, selbst eine der allgegenwärtigen, traditionellen Laternen herzustellen. F/-/- (ca. 170 km)

26.12.20: Hoi An – Ausflug nach My Son – Flug nach Saigon

In einem Halbtagesausflug gut zu erreichen, erkunden wir die Ruinen der Tempelstadt My Son. Als kultureller und religiöser Mittelpunkt Champas zwischen dem 4. und 14. Jh. liegt My Son malerisch eingebettet in einer Talsenke, umgeben von Berglandschaft und grüner Natur.

Wir lassen uns verzaubern von der mystischen Stimmung der von Lianen überwucherten Bauten mit ihren Verzierungen und indisch beeinflussten Reliefs, die uns schon einen kleinen Vorgeschmack auf die Tempel von Angkor in Kambodscha geben.

Am Nachmittag werden wir zum Flughafen in Danang gebracht und treten den Weiterflug gen Süden nach Saigon an. Hier angekommen werden wir zum Hotel gebracht. F/-/-

27.12.20: Besichtigungen in Saigon

Wir besichtigen den quirligen Stadtteil von Cho Lon, besuchen den Binh Tay Markt und die Giac Lam Pagode sowie eine traditionelle Lackwarenfabrik. Am Nachmittag besuchen wir das alte, noch aus der Kolonialzeit stammende Stadtviertel mit Hotel de Ville, Opernhaus, der Kathedrale von Notre Dame, dem im französischen Stil erbauten Postoffice und dem Reunification Palast.

Zum Abschluss des Tages besuchen wir das War Remnants Museum, wo sich auf mehreren Etagen und in der Außenanlage unzählige Zeugnisse des Vietnam Krieges und der begangenen Gräueltaten finden. F/-/-

28.12.20: Saigon – Tag zur freien Verfügung oder fakultative Ausflüge

Den heutigen Tag können wir verbringen, wie wir möchten. Entweder ziehen wir auf eigene Faust los, um noch weitere interessante Ecken der vietnamesischen Hauptstadt zu entdecken oder wir buchen einen der optionalen Ausflüge dazu (Bitte bei Buchung mit angeben!).

1. Option: Ausflug in das Mekong Delta

Über Land machen wir uns auf den Weg nach Cai Be – im Herzen des Mekong Deltas. An Bord eines traditionellen Sampans gleiten wir durch die zahlreichen Kanäle, die der Mekong hier bildet, und besuchen den schwimmenden Markt von Cai Be. Wir besuchen eine Manufaktur für klebrig-leckeren Kokosnuss Konfekt, Reispopcorn und anderes fernöstliches Naschwerk und probieren uns einmal quer durch das Sortiment. In einem kleinen Shop können wir die leckeren Süßwaren natürlich auch für die Daheimgebliebenen erstehen. Zu Mittag genießen wir frisch zubereitete lokale Spezialitäten, können die ein oder andere selbst gerollte Sommerrolle genießen und lassen uns von den exotischen Geschmäckern verzaubern.

Anschließend fahren wir zurück nach Saigon und haben den restlichen Nachmittag/Abend zur freien Verfügung. F/M/-

Preis pro Person ab 2 Teilnehmern: 95,- €

2. Option: Ausflug nach Tay Ninh & zu den Tunneln von Cu Chi

Etwa 100km westlich von Saigon, nahe der kambodschanischen Grenze gelegen ist Tay Ninh heute Heimat der Cao-Dai-Sekte, einer der wohl „schillerndsten“ Religionsgemeinschaften Asiens. Hier besichtigen wir den Heiligen Stuhl, eine beeindruckende architektonische Mischung aus Pagode, Kathedrale und Tempel. „Knallbunt“ trifft es am besten, überall winden sich bunt leuchtende Drachen an den luftigen Säulen des Tempels hinauf und über allem thront das goldene, allsehende Auge. Mit ein wenig Glück können wir einer Messe beiwohnen und vergessen über die scheinbar komplizierten, genau festgelegten Rituale und Gesänge vollkommen die Zeit.

Auf dem Rückweg nach Saigon machen wir einen Stopp an den Tunneln von Cu Chi. Als Symbol für den Widerstand ist das unterirdische Tunnel- und Stollensystem des Viet Cong heute ein viel besuchtes Freilichtmuseum. Zu Fuß geht es von Tunnel zu Tunnel. Mitten im Dschungel gelegen fallen die kleinen Öffnungen kaum auf, durch die die deutlich kleiner und schmaler gebauten Vietnamesen einst in sekundenschnelle verschwinden konnten. Ganze Dörfer wurden hier unter die Erde verlegt, inklusive großer Gemeinschaftsküchen, Lazarett, Schlafräumen und natürlich auch Latrinen. Wer mag, kann sich selbst auch einmal unter die Erde begeben und durch einen für Touristen zugänglichen Tunnel kriechen. Zurück in Saigon haben wir den restlichen Nachmittag zur freien Verfügung. F/-/-

Preis pro Person ab 2 Teilnehmern: 85,- €

3. Option: Marktbesuch & Kochkurs mit Mittagessen – Freizeit am Nachmittag

Am Morgen streifen wir gemeinsam mit unserem Kochlehrer über einen lokalen Markt und erwerben die für unseren Kochkurs nötigen Zutaten.

Gemeinsam bereiten wir im Anschluss verschiedene traditionelle vietnamesische Gerichte zu und werden staunen, wie einfach sich nach dem ersten oder zweiten Versuch zum Beispiel so eine kleine, köstliche Sommerrolle herstellen lässt. Zu Mittag genießen wir die Früchte unserer Arbeit und gut gestärkt sehen wir dem Rest des Tages entgegen, den wir zur freien Verfügung haben.

Preis pro Person ab 2 Teilnehmern: 85,- €

29.12.20: Saigon – Flug nach Siem Reap

Im Laufe des Nachmittages fliegen wir nach Siem Reap. Nach Ankunft in unserem Hotel steht uns der Rest des Tages für Entdeckungen auf eigene Faust zur freien Verfügung. Ein Besuch auf dem lokalen Nacht-Markt ist unbedingt zu empfehlen doch vergessen Sie bloß nicht zu Handeln was das Zeug hält! F/-/-

30.12.20: Siem Reap - Besichtigungen in Angkor

Heute erkunden wir die Tempelruinen von Angkor. Zunächst geht es nach Angkor Thom, wir besuchen das South Gate, den Bayon-Tempel mit seinen 54 Türmen und mehr als 200 lächelnden Gesichtern. Ganz in der Nähe besuchen wir auch den Tempel-Berg von Baphuon, den Phimeanakas Tempel, die Elefantenterrasse und die Terrasse des Leprakönigs, bevor wir den wohl bekanntesten Tempel überhaupt – Angkor Wat besichtigen. Angkor Wat gilt als Meisterstück der Khmer Architektur und Kunst mit seinen filigranen Reliefs. F/-/-

31.12.20: Siem Reap - Wanderung & weitere Besichtigungen

Am Morgen setzen wir unsere Besichtigungen in Angkor fort, besuchen die Tempel Banteay Srey und Banteay Samre.

Danach fahren wir mit dem Wagen nach Kbal Spean und unternehmen eine etwa einstündige Wanderung zum „River of a Thousand Lingas“. Es geht über Stock und Stein auf unbefestigtem Weg (Trittsicherheit ist nötig). Unterwegs gibt es einen schönen Aussichtspunkt mit tollem Ausblick über das unter uns liegende Tal. Es ist ein schweißtreibender Aufstieg, aber es lohnt sich!

Auf dem Rückweg nach Siem Reap besuchen wir eine lokale Seidenfabrik, wo wir mehr über die Entstehung und Produktion von Seide erfahren. Am Abend feiern wir bei einem leckeren Abendessen gemeinsam in das neue Jahr! F/-/A

01.01.21: Siem Reap – Rückflug nach Deutschland

Bis zum Nachmittag haben wir Zeit, uns noch einmal durch die Gassen von Siem Reap treiben zu lassen oder auf eigene Faust noch den einen oder anderen Tempel in Angkor zu erkunden.

Am Nachmittag werden wir zum Flughafen gebracht und treten schweren Herzens unseren Rückflug nach Deutschland an. F/-/-

02.01.21: Ankunft in Deutschland

Sie möchten Weihnachten lieber im Kreis der Familie verbringen? Hier finden Sie eine [Übersicht unserer Vietnam Reisen](#) von November bis Februar!

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Linienflug (Economy) mit Vietnam Airlines ab/an Frankfurt
- Steuern und Gebühren
- alle Fahrten im privaten, klimatisierten Fahrzeug
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines
- Bootsfahrten
- 10 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 1 ÜN im Nachtzug (Liegewagen)
- 1 ÜN auf einem Schiff in der Halong-Bucht im DZ
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- wechselnde örtl. deutschsprachige Reiseleitung
- örtl. englischsprachige Bordbetreuung der Reederei während der Kreuzfahrt in der Halong Bucht
- Mahlzeiten: 12x F, 1x M, 1x Brunch, 2x A
- AuD-Infomaterial
- Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 515,- €
- Rail & Fly Ticket 85,- €
- Visa-Gebühr Kambodscha, z. Zt.: 40,- €
- Fakultative Ausflüge an Tag 10
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12